



ÄGYPTEN – GESCHENK DES NILS

Nach der Eiszeit wurde es wärmer und aus fruchtbaren Gebieten in Nordafrika entstanden Wüsten.

Da die Menschen Wasser zum Leben brauchten, zogen sie zum Nil. Das Leben der Menschen, die früher Nomaden waren, veränderte sich.



Was sind Nomaden? (Schlage im Lexikon nach!)



Schneide die Karten **A1** aus!



Setze die Sätze richtig zusammen und ordne sie nach dem Alphabet!

Hast du alles richtig gemacht, so erhältst du ein Bild, wenn du die Sätze vorsichtig umdrehst. Es zeigt den Pharao (König) Ramses, der einen Feind gefangen nimmt.



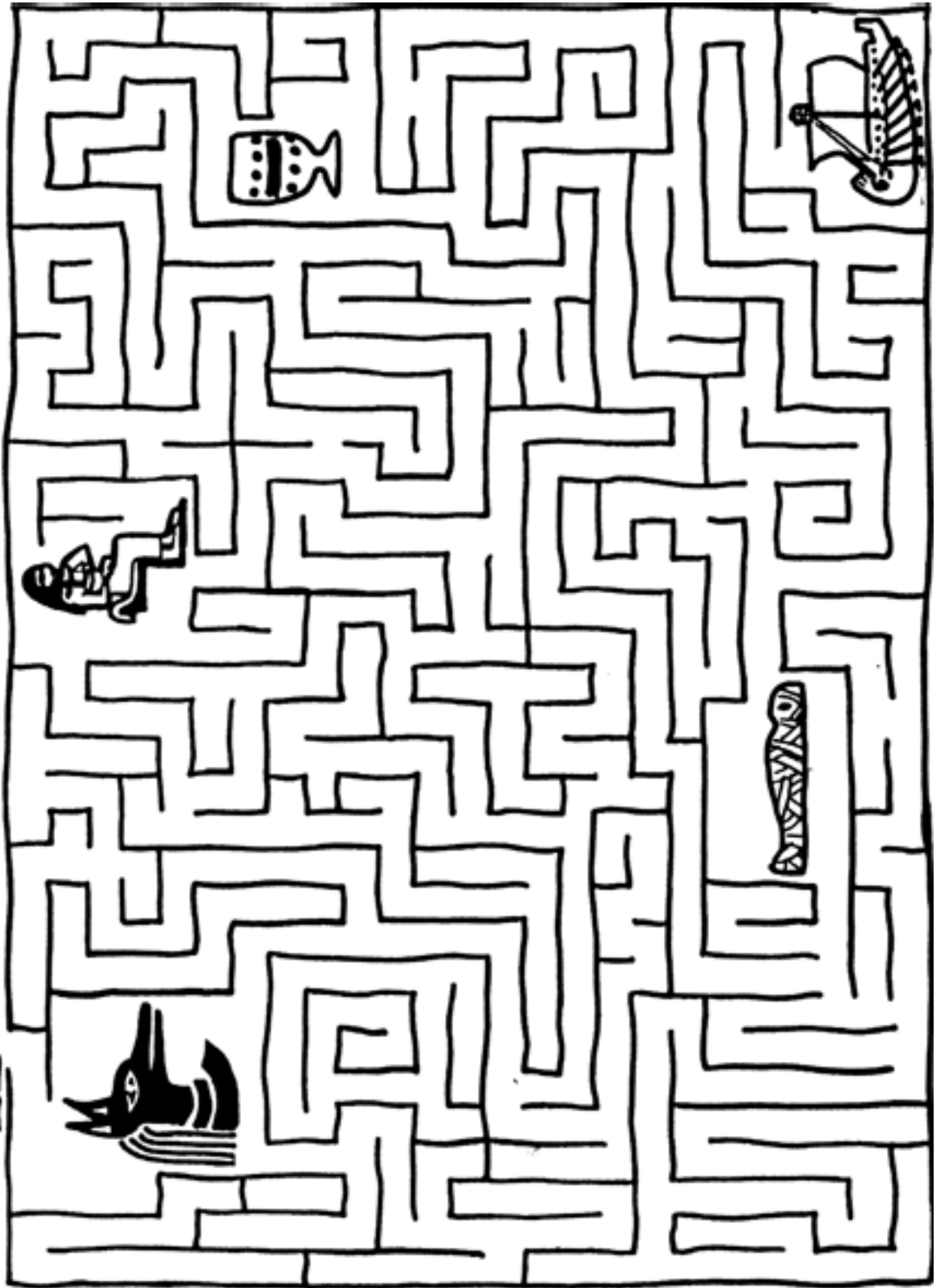
Schreibe die Sätze als Merktext in dein Heft!



Klebe das Bild in dein Heft und male es an!



DER SKLAVE SINUE MUSS DEM KAPITÄN
DES SCHIFFES DAS ESSEN BRINGEN –
ZEIG IHM DEN WEG ZUM NIL!





A	In der Eiszeit war	Nordafrika ein sehr fruchtbares Gebiet.
B	Als es wärmer wurde,	breiteten sich Steppen und Wüsten aus.
C	Die Menschen zogen sich	in die Täler großer Flüsse zurück. (Afrika – Nil)
D	Um all diese Menschen ernähren zu können,	brauchte man genügend Ackerland.
E	Der Nil, der längste Fluss der Erde,	überschwemmte einmal jährlich das Niltal.
F	Als der Wasserspiegel sank,	blieb auf den Feldern der fruchtbare Schlamm zurück.
G	Weil immer mehr Menschen im Niltal lebten, mussten	auch höher gelegene Gebiete bewässert werden.
H	Man begann das Wasser mit Hilfe von Schöpfrädern,	Kanälen und Dämmen auf den Feldern zu verteilen.
I	Diese künstliche Bewässerung war Schwerstarbeit,	daher schlossen sich die Menschen zu Gemeinschaften zusammen.
J	Es entstanden Dörfer – nach und nach schlossen sich diese	zusammen. So entstand ein Großreich.
K	Die zwei Fürstentümer Ober- und Unterägypten	wurden schließlich unter dem König (Pharao) Menes vereint.



Pharao Ramses mit einem Feind